Aktivierungsworkshop Permakultur in Stadtgärten – Integratives Gartenprojekt am 23. und 24. März 2019

Workshopleitung: Armin Schmid

Bei strahlender Sonne und nach einer sehr intensiven Planungs- und Organisationsphase seit dem ersten Aktivierungstreffen in der Transition Base am 27.02.2019 konnte es am 23. und 24. März endlich mit dem Bau des Integrativen Gartens losgehen. Die rund 20 motivierten Teilnehmenden setzten gemeinsam das um, was seit des letzten Treffens im Februar in Kleingruppen vorbereitet wurde.

Unter der Anleitung von Armin lernten die Teilnehmenden viel über Permakultur in Stadtgärten sowie darüber, wie aus bereits gebrauchten Materialien einfach neue Hochbeete gebaut werden können.

Motivation vieler war, dass sie selber keinen Garten haben und gerne die Möglichkeit nutzen wollten sich draußen an dem Gemeinschaftsprojekt zu verwirklichen. Andere freuten sich über das gemeinsame interkulturelle werkeln und die direkte Erfahrung, selber etwas aus hauptsächlich upgecyceltem Material zu gestalten. Die Erde auf ein Jahr voller eigener Ernte vorbereiten zu können begeisterte alle und ließ vielen Ideen, was angepflanzt werden könnte, freien Lauf. Beim Bau der Wassertankeinhausung, dreier Hochbeete und dem umgraben von sechs neuen Beeten konnten alle viel voneinander lernen. Am zweiten Tag war ein Gärtner aus dem Botanischen Garten der Universität Regensburg da, der einiges zum Ansehen und Aufbau eines Gartens erklärte. Abschließend wurden mit einer Gruppensitzung die nächsten Arbeitsschritte besprochen und auf Kleingruppen verteilt.

Um die weitere Bewirtschaftung des Grundstücks wird sich die interkulturelle Gartengruppe des Transition Regensburg e.V. und Campus Asyl e.V. kümmern. Diese Gruppe ist offen für jede*n Interessierte*n und freut sich über neue Gärtner*innen. Die Kontaktadresse ist: interkultureller.garten@regensburg-transition.de.

Herzlichen Dank an Armin Schmid sowie an alle Teilnehmer*innen für euer Kommen, für das dynamische Werkeln und die gute vorfreudige Frühlingslaune!

Gefördert durch:
Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und nukleare Sicherheit
aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages
NATIONALE KLIMASCHUTZ INITIATIVE